

Best.-Nr.  
**466**

# Sopro SP 466

## SpachtelMörtel leicht



Standfester, kunstharzvergüteter, trasshaltiger, zementärer, schnell erhärtender Spachtelmörtel mit Leichtzuschlagstoffen für den schnellen Baufortschritt im Renovierungs- und Sanierungsfall.

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- für Schichtdicken von 2–30 mm
- durch Leichtzuschlagstoffe besonders ergiebig und leicht zu verarbeiten
- bereits nach 2 Stunden belegereif
- für feuchte und trockene Untergründe
- besonders spannungsarm (niedriges Schwindmaß)
- Boden, Wand
- innen und außen

### Anwendungsgebiete/ Untergründe

Spachtelmörtel zum Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von Wand-, Decken- und Bodenflächen aus Beton (DIN 1045), Putz (DIN 18550) der Mörtelgruppen P II und P III, Porenbeton, Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Zum Herstellen von flucht- und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Verlegen keramischer Belagsbaustoffe sowie Natur- und Betonwerksteine, Cotto etc. Darüber hinaus auch als Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälleausschicht bei fehlendem Gefälle des tragenden Untergrundes in Feucht- und Nassräumen, auf Balkonen und Terrassen und auf beheizten Bodenflächen einsetzbar.

### Schichtdicke

von 2–30 mm in einem Arbeitsgang, wobei Schichtdicken über 20 mm nur kleinflächig (6–9 m<sup>2</sup>) empfohlen werden

### Mischungsverhältnis

ca. 5,7 l Wasser : 25 kg Sopro SpachtelMörtel leicht

### Reifezeit

3–5 Minuten

### Verarbeitungszeit

ca. 30 Minuten

### Begehbar

nach ca. 2 Stunden

### Belegereif

nach ca. 2 Stunden

### Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar

### Schwindung

< 0,5 mm/m; besonders spannungsarm

### Verbrauch

ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

### Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde ca. 6 Monate lagerfähig

### Lieferform

Sack 25 kg

## Eigenschaften

Sopro SpachtelMörtel leicht ist ein standfester, trasshaltiger, kunstharzvergüteter, zementärer Mörtel zum Herstellen von Mörteln und Putzen der Mörtelgruppen P II und P III sowie zum Glätten und Ausbessern von Boden- und Wandflächen und für die nachfolgende Fliesenverlegung. Er besitzt sehr gute Verarbeitungseigenschaften und ist im erhärteten Zustand wasserbeständig, wasserdampfdurchlässig und Frost-Tau-Wechselbeständig. Durch die verwendeten Leichtzuschlagstoffe ist der Mörtel sehr ergiebig, lässt sich leicht verarbeiten und erhärtet besonders spannungsarm (sehr niedriges Schwindmaß).

## Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbreste) sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Schichten sind zu entfernen. Mattfeuchte Untergründe können gespachtelt werden. Glatte und nicht saugende Untergründe, wie z. B. alte Bodenklebstoffreste, Farbschichten oder weiche Zwischenschichten sind besonders kritische Untergründe und daher zu entfernen. Es gelten die einschlägigen Richtlinien und Normen.

## Grundierung

**Sopro Haftemulsion:** Für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Ablüftzeit von 10–15 Minuten (maximal 30 Minuten). Sopro Haftemulsion darf nicht mehr in flüssiger Form vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein und festhaftende Estrichlacke.

**Sopro Grundierung:** Für alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt) und Trockenestriche.

Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen.

**Sopro HaftPrimer S:** Für alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein oder fest anhaftende Klebstoffreste.

## Verarbeitung

Ca. 5,7 l sauberes Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro SpachtelMörtel leicht maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur soviel Material anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit (30 Minuten) verarbeitet werden kann.

Mit der Putzkelle oder Traufel auftragen und glätten, große Flächen mit der Latte abziehen. Angesteiften Mörtel weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitbar machen. Verputzte Flächen vor zu rascher Austrocknung schützen.

## Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

## Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlatte, Filzscheibe; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS05, GHS07

**Signalwort:** Achtung

Enthält Portlandzement. Enthält Calciumhydroxid. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaß nahmen sind zu beachten.

**Gefahrenhinweise:** H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**GISCODE ZP1** · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

### Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH  
Lienener Straße 89  
D-49525 Lengerich  
Fon +49 5481 31-314  
Fax +49 5481 31-414

### Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH  
Zielitzstraße 4  
D-14822 Alt Bork  
Fon +49 33845 476-90  
Fon +49 33845 476-93  
Fax +49 33845 476-92

### Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611-1707-243  
Fax +49 611-1707-250

### International Business

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611-1707-239  
Fax +49 611-1707-240

### Österreich

Sopro Bauchemie GmbH  
Austria  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 7224 67141-0  
Fax +43 7224 67181

### Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH  
Zweigniederlassung  
Thun/Schweiz  
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun  
Fon +41 33 3340040  
Fax +41 33 3340041